

# Entscheidung in letzter Sekunde

**KARATE** Alexander Heimann verteidigt seinen Titel als Deutscher Meister erfolgreich

**Bergisch Gladbach.** Alter und neuer nationaler Karate-Meister der Leistungsklasse wurde in Völklingen Alexander Heimann vom Verein Rhein-Berg-Karate aus Bergisch Gladbach. Damit konnte der 23-jährige Bundeskaderathlet seinen vierten Deutschen Meistertitel erfolgreich verteidigen. Rund 500 Karateka nahmen an den höchsten nationalen Titelkämpfen in der Hermann-Neuburger Halle teil, die in zwei Stilrichtungen, der Kata (imaginärer Kampf) und Kumite (Freikampf), in acht Gewichtsklassen kämpften.

## Von allen gejagt

Alexander Heimann, der im Mai für Deutschland auf der Karate-Europameisterschaft kämpfen wird, war dabei der Gejagte. „Wer an der Spitze steht muss sich auf die Jäger einstellen“, konterte Heimann, mittlerweile ein erfahrener und routinierter internationaler Kämpfer bestens vorbereitet. „Lass die anderen mal kommen“, schmunzelt Alexander noch kurz vor dem ersten Kampf seinem Vater Georg zu,

der diesmal als Coach unmittelbar an der Kampffläche saß. „Das macht nicht unbedingt ruhiger, aber glücklicherweise coacht auf anderen Turnieren immer sein Heim- und Bundestrainer Thomas Nitschmann“, so Georg Heimann, der noch keinen Kampf seines Sohnes verpasst hat. Nach einem Freilos in seiner Gewichtsklasse bis 60 kg setzte sich Alexander Heimann schnell gegen ei-

nen Newcomer aus Hamburg den bayrischen Vize-Landesmeister Pourraki vom Kampfsportzentrum Lichtenau mit 6:2-Punkten durch. Auch dem Berliner Ricardo Giegler vom Sport Club Banzai aus Berlin, Nationalkämpfer im Juniorenkader, wies er souverän in die Schranken. So zog Heimann als Sieger seines Pools ins Finale ein. Dort wartete als Sieger des zweiten Pools Thomas

Dannheimer aus dem bayrischen Landeskader. Gegen den fünffachen nationalen Meister hat Heimann auch 2009 im Finale gestanden.

Statt Nervosität zeigt Heimann eine besondere Ruhe, geht gleich in die Offensive und führt schnell 2:0, kassiert einen Strafpunkt und kontert mit seiner gefürchteten Fausttechnik, ehe er weitere Strafpunkte kassiert. 30 Sekunden vor Ende steht es 3:3. Nach Neubeginn landet Heimann wieder eine perfekte Fausttechnik im Bauch von Thomas Dannheimer zum 4:3 – Abpfiff. „Ohne meine Strafpunkte hätte Dannheimer keinen Punkt bekommen“, erklärte Alexander Heimann nach dem erneuten Titelgewinn. „Ich hatte immer alle Kämpfe im Griff.“ Damit konnte Alexander Heimann seine Spitzenposition im deutschen Karatesport erneut unter Beweis stellen. Heimann, der selbst international zu den Karate-Topsportlern zählt, unterrichtet bereits erfolgreich den Nachwuchs im Rhein-Berg-Karate Bergisch Gladbach.



Alexander Heimann verteidigt seine deutsche Meisterschaft. BILD: PRIVAT

[www.rhein-berg-karate.de](http://www.rhein-berg-karate.de)